



Abende für Frauen zum Austausch, zum Lernen, zum Gestalten oder um Neues kennenzulernen!

Unabhängig von Alter, Konfession und Nationalität bieten wir einen Abend mit Referentinnen, Themen, Kreativität, Tanz und Geschichten.

Austausch im geschützten Rahmen verstehen wir so, dass alles Gesagte auch in diesem Raum verbleiben muss. Wir freuen uns auf jede interessierte Frau- jeder Abend ist jedes Mal für alle offen!

**Im ehem. AOK Gebäude,
Bahnhofstr.1, Waldfishbach**

Veranstalter: Mehrgenerationenhaus, Bahnhofstr. 3, 67714 Waldfishbach, 06333-279189

Termine 2018 1. Halbjahr, 19:00 Uhr

02.02.2018: Was erwartet mich 2018? Ein Abend mit Hand und Verstand

23.03.2018: Was brauche ich um gesund zu sein?

27.04.2018

08.05.2018

20.07.2018

07.09.2018

„Räuchern intensiv“, Räucher-Seminar

Das verräuchern von Kräutern, Harzen, Rinden und Wurzeln wirkt auf Körper, Geist und Seele des Menschen.

Während des Abends werden wir eine Räucherpflanze intensiv kennenlernen und uns mit ihrer Botanik, Heilwirkung, Geschichte und „Räucher-Botschaft“ beschäftigen.

Mitzubringen:

- bequeme Kleidung
- eine Matte zum Liegen
- Woldecke/ Kissen
- Papier und Stift

Termin:

15.03.2018 Salbei

Uhrzeit:

19 Uhr bis ca. 20 Uhr

Kosten:

5 EUR

Ort:

Mehrgenerationenhaus Waldfischbach-Burgalben, alte AOK, Bahnhofstrasse 1,
Waldfischbach-Burgalben

Veranstalter:

MGH Waldfischbach-Burgalben Telefon: 06333-274787

Leitung:

Heidrun Johner-Allmoslöchner, Heilpflanzenfachfrau, Gästeführerin

Maximale Teilnehmerzahl:

12

Für Rückfragen:

Heidrun Johner-Allmoslöchner, Naturwerkstatt Artemisia, Am Kurpfad 18, 66978 Leimen,
Tel.: 06397-993288, E-Mail: info@naturwerkstatt-artemisia.de

Seminar „Räuchern im Jahreszyklus“

Räuchern gehört zu den ältesten Traditionen der Menschheit. Vor circa 400.000 Jahren lernte der Mensch das Feuer zu beherrschen. Mit dieser revolutionären Fähigkeit fällt vermutlich auch das erste Verräuchern von Harzen und duftenden Kräutern zusammen. Das Verräuchern von heimischem Räucherwerk war fest mit dem Leben unserer Vorfahren verknüpft und begleitete sie von der Geburt bis zum Tod. Unsere Ahnen beobachteten, dass unter dem Einfluss von Harzen und Kräutern eine wohltuende, heilende Wirkung auf Körper, Geist und Seele spürbar wurde. Nutzte der Steinzeit-Mensch den aromatischen Duft zur aktiven Veränderung der Raumluft, so fand der duftende Rauch bald Anwendung bei Ritualen, Gebeten und Orakeln.

Es waren unsere Altvorderen, die das Jahr anhand der Zeichen von „Wachsen-Reifen-Vergehen“ in der Natur und den meteorologischen und astronomischen Gegebenheiten strukturierten. Sie begingen feierlich die einzelnen Qualitäten, die die jeweilige Phase des Jahres dominierte. Dazu gehörten neben der genauen Beobachtung der Natur, auch Bitt- und Dankesrituale, besondere Kultspeisen und Getränke, Lieder, Tänze, Symbole, Pflanzengebilde (Bsp. der Würzwich), sowie das entsprechende Räucherwerk. Unterteilt wurde das Jahresrad abwechselnd in jeweils vier Sonnen- und Mondfeste. Diese Feste haben in leicht veränderter Form bis in unsere heutige Zeit Bestand. Auch heute noch können wir von diesen besonderen Tagen viel lernen: „wie wir das Leben ehren, wie wir innere Einkehr pflegen, wie wir Freude und Heiterkeit in uns wecken, wie wir Licht und Dunkel schätzen lernen, wie Dankbarkeit unser Leben bereichert und wie wir uns unseren Schattenseiten stellen.“ (V. Kirschgruber)

Die Seminar-Reihe „Räuchern im Jahreszyklus“ will diese acht besonderen Feste aufgreifen und die TeilnehmerInnen dafür vorbereiten. Wir wollen den Teilnehmern das Rüstzeug an die Hand geben, eigene Jahreskreisfeste zu feiern. Dabei greifen wir alte Traditionen auf und verbinden sie mit neuen Impulsen.

Termine

28.01.2018 Lichtmess/Imbolc, das Fest des Jahresbeginns

18.03.2018 Ostern/Ostara, das Fest zur Frühlingstagundnachtgleiche

15.04.2018 Pfingsten/Walpurgis, das Fest des Lebens und der Fruchtbarkeit

17.06.2018 Johannistag/Sommersonnwende, das Fest des längsten Tages

29.07.2018 Mariä Himmelfahrt/Schnitterinnenfest, das Fest des Hochsommers

16.09.2018 Erntedank/Herbsttagundnachtgleiche, das Fest der Dankbarkeit

14.10.2018 Allerheiligen/Samhain, das Fest zum Gedenken an unsere Ahnen

09.12.2018 Weihnachten/Wintersonnwende, das Fest zur Geburt der Hoffnung auf das Licht

Bitte Schreibutensilien für Notizen, festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung mitbringen.

Kosten

pro Person und Kurs: 23 € wenn alle 8 Termine gebucht werden ist der 8. Termin frei! (Vorkasse), je nach Seminar fällt noch ein kleiner Betrag für Material an.

Dauer

14 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort

Haus der Nachhaltigkeit, Johanniskreuz 1a; 67705 Trippstadt

Eine Teilnahme ist erst nach vorheriger Anmeldung per E-Mail (hdn@wald-rlp.de) oder telefonisch (06306/9210-130) beim Haus der Nachhaltigkeit möglich!

Veranstalter

Haus der Nachhaltigkeit, Johanniskreuz 1a; 67705 Trippstadt

Leitung

Elisabeth Horbach, Gästeführerin BVGD

Heidrun Johner-Allmoslöchner, Heilpflanzenfachfrau, Gästeführerin

Maximale Teilnehmerzahl

25 Personen

Für Rückfragen

hdn@wald-rlp.de oder telefonisch (06306/9210-130) beim Haus der Nachhaltigkeit

**Was sprießt denn da?
Kräuterspaziergang**

Samstag, 24.03.2018, 14:00 bis 16:00 Uhr, 2 Stunden

Anmeldung ist notwendig

Im Frühjahr, wenn die ersten Kräuter aus der Erde sprießen, erwacht in uns die Sammellust. Während des zweistündigen Spaziergangs erfahren Sie wissenswertes , über die ersten Kräuter die uns die Natur anbietet.

Preis: EUR 10 / Erwachsener

Mitzubringen: dem Wetter angepasste Kleidung, Körbchen, Gartenschere evtl. Handschuhe

Treffpunkt: Wappenschmiede Waldfischbach, Richtung Clausensee/Leimen
Waldfischbach Wappenschmiede: 49°16'29.6"N 7°39'36.7"E

Heidrun Johner-Allmoslöchner, Heilpflanzenfachfrau, Natur- und Landschaftsführerin,
Gästeführerin, Mitglied der Südwestpfalz Gästeführer-IG, Telefon: 06397-993288